

Next Generation

Startup-Neugründungen in Deutschland

Januar – Dezember 2025



Kernergbnisse des Reports

- 1 Mit **3.568 Neugründungen** erreicht die Gründungsdynamik 2025 einen Höchststand – **29 % mehr als 2024**. Damit liegt der Wert sogar über dem bisherigen Rekord aus dem Jahr 2021.
- 2 Die Gründungszahlen steigen in fast allen Bundesländern, **besonders stark in Bayern** (+ 247 mehr Neugründungen | +46 %), **Nordrhein-Westfalen** (+164 | +33 %) und **Sachsen** (+43 | +56 %).
- 3 **München** steht 2025 pro Kopf **auf Platz 1** und baut hier erstmals einen sichtbaren Vorsprung gegenüber Berlin auf. Daneben entwickeln sich Düsseldorf und forschungsnahe Standorte gut.
- 4 Der **Software-Sektor** verzeichnet den **stärksten absoluten Zuwachs**, von 618 Neugründungen 2024 auf 853 2025 – zentral bleiben dahinter der Medizin- und der Food-Sektor.
- 5 **Künstliche Intelligenz ist der zentrale Treiber** der Gründungsdynamik der letzten Jahre: Der Anteil von Startups mit KI-Bezug steigt von 18 % im Jahr 2024 auf 27 % im Jahr 2025.

Vorgehen für diesen Report



Erfassung und Analyse
der **Startup-Neugründungen** in Deutschland



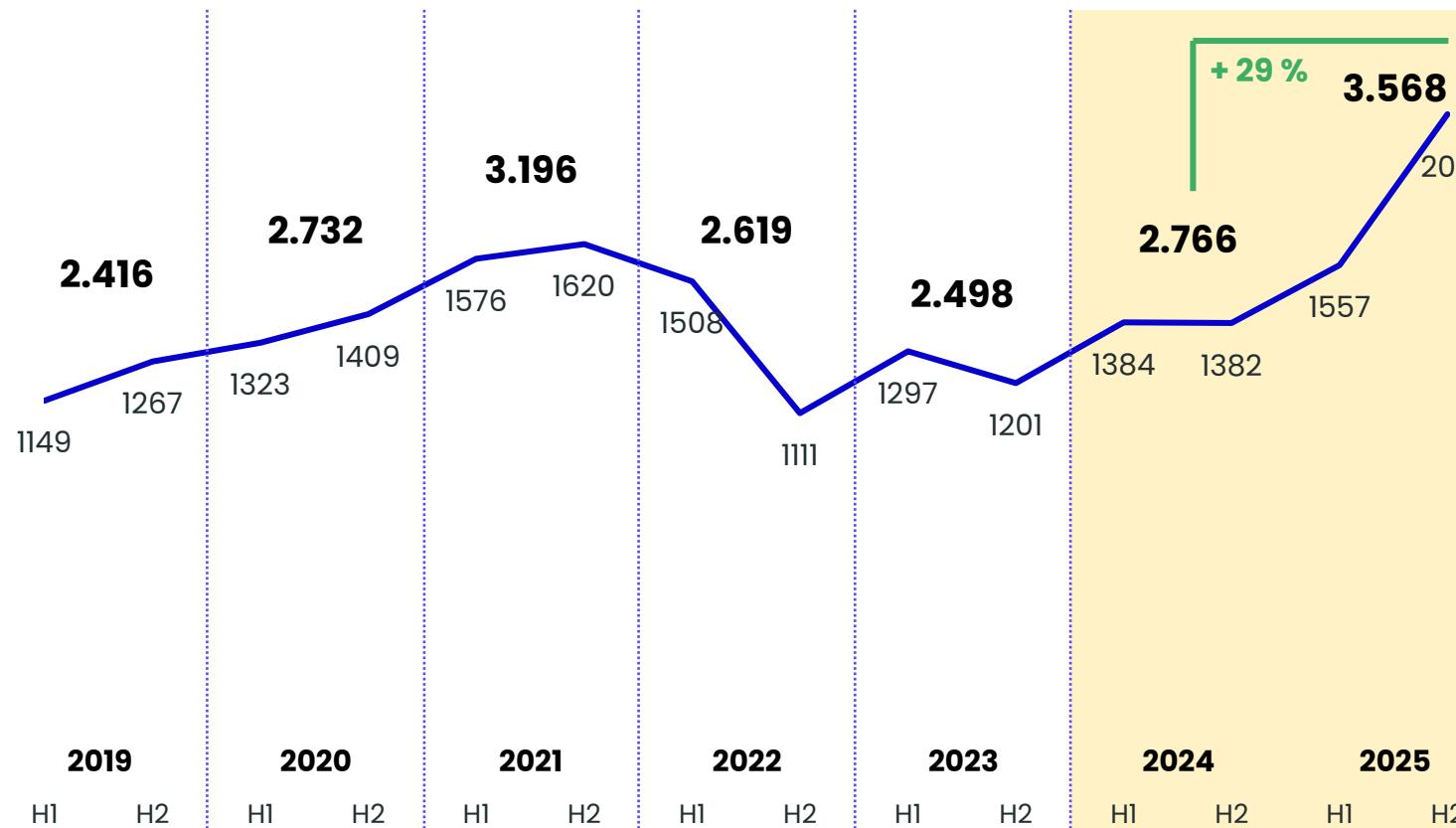
Nutzung von **Handelsregisterdaten**
(aufbereitet durch startupdetector)



Darstellung von Trends in der Frühphase durch **kontinuierliches Monitoring**

Mit 3.568 neugegründeten Startups im letzten Jahr liegt die Gründungsdynamik auf Rekordniveau

Startup-Neugründungen seit 2019¹

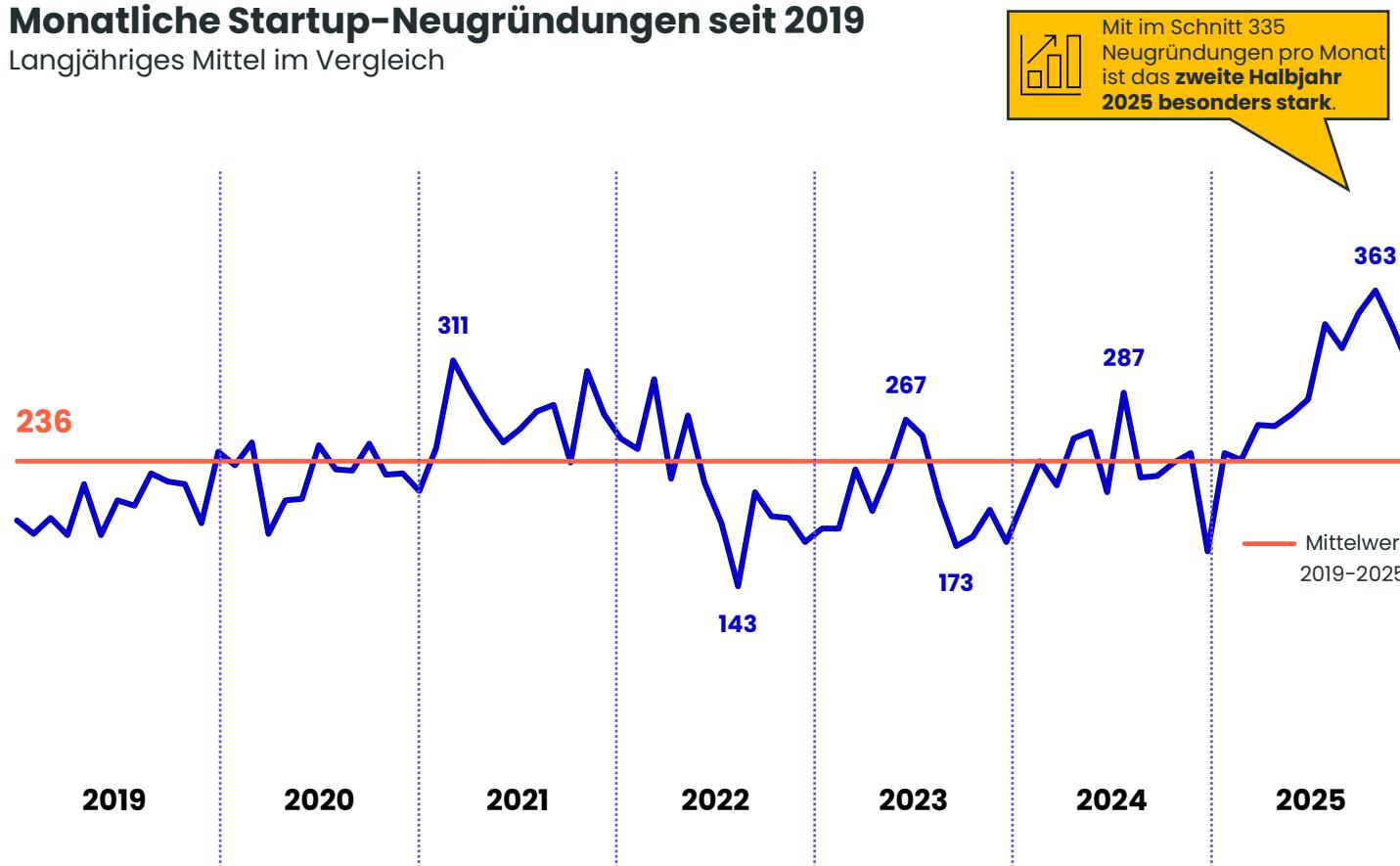


- Mit über 3.500 neuen Startups erlebt Deutschland 2025 **ein starkes Gründungsjahr** – 29 % Anstieg gegenüber 2024.
- Die **Zahl der Neugründungen** liegt nun sogar **über** dem Wert aus der Corona-Pandemie **2021**.
- Technologische Trends von **KI bis DeepTech**, aber auch die Erholung des B2C-Sektors **erklären das Wachstum**.

2025 steht im Zeichen massiven Wachstums – schwache Vorjahre werden teilweise kompensiert

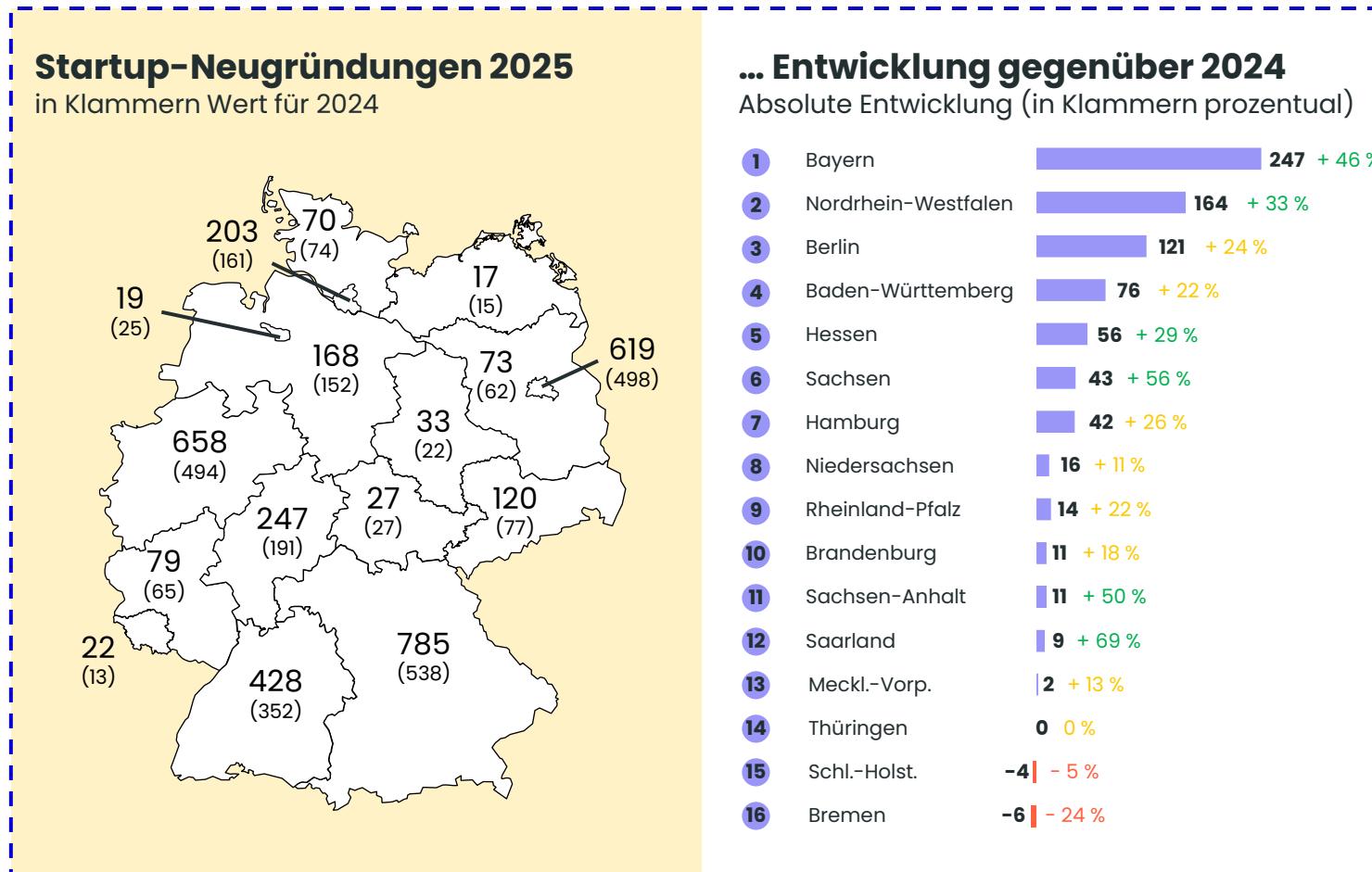
Monatliche Startup-Neugründungen seit 2019

Langjähriges Mittel im Vergleich



- Nach den schwachen Jahren 2022 und 2023, ist bereits **2024** die **Rückkehr auf den Wachstumspfad** erkennbar.
- Diese **Dynamik** setzt sich nicht nur fort, sondern **steigert sich 2025 sogar noch einmal deutlich**.
- Neben dem generellen Anstieg zeigt sich dabei auch eine **große Stabilität über das gesamte Jahr 2025 hinweg**.

Die Zahl der Gründungen nimmt in der Breite zu – Bayern, Sachsen und NRW stechen dabei hervor



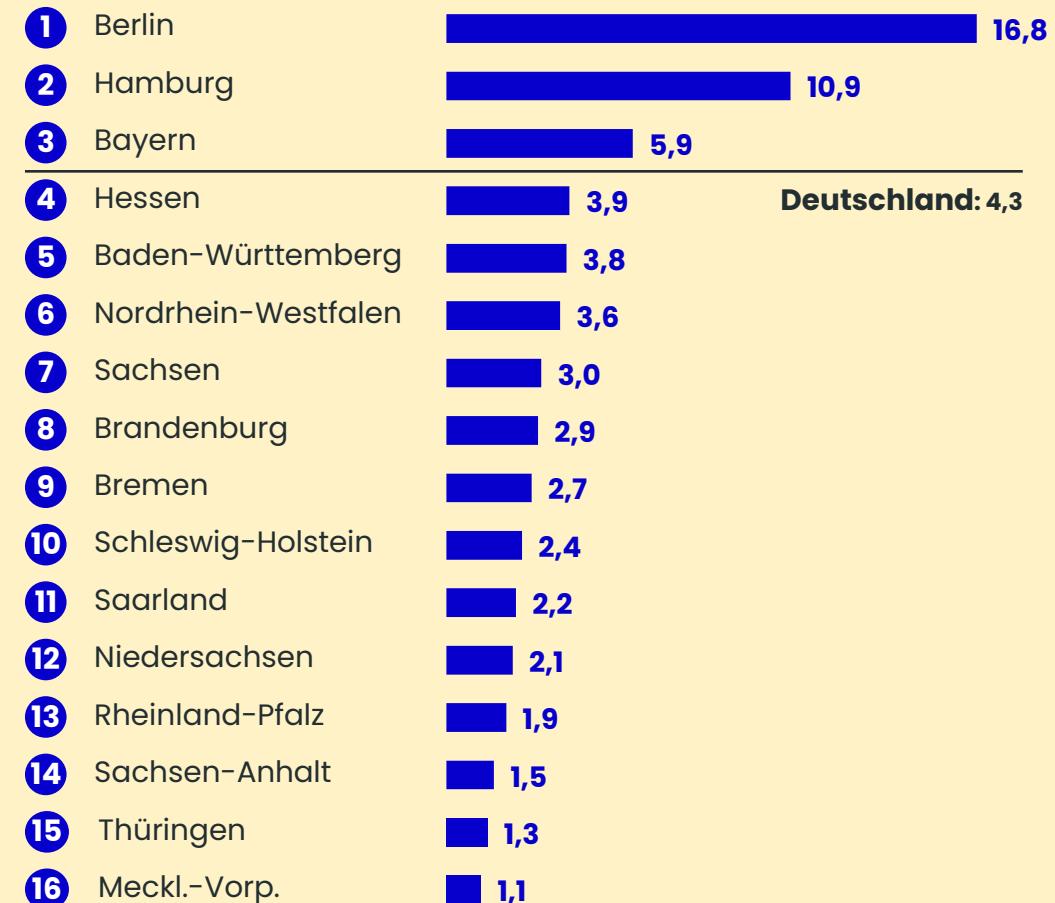
- Mehr als jedes fünfte neue Startup wurde in **Bayern** gegründet – mit 46 % ist der **Anstieg** hier **besonders groß**.
- Unter den größeren Bundesländern legen daneben auch **Nordrhein-Westfalen** und **Sachsen** deutlich zu.
- Mit Ausnahme von Hamburg ist die Dynamik in **Norddeutschland** deutlich **schwächer** als bundesweit.

Regionale Unterschiede sind klar erkennbar

- Die **Gründungsaktivität** bezogen auf die Einwohnerzahl **unterscheidet sich deutlich**: Besonders stechen dabei die Stadtstaaten Berlin und Hamburg heraus.
- Daneben zeigt unter den Flächenländern **NRW, Baden-Württemberg und Hessen vor allem Bayern eine hohe Dynamik**, das von der Stärke des Hotspots München profitiert.
- Ländlichere Räume tun sich beim Aufbau von Startup-Ökosystemen schwer: **Bundesländer müssen ihre Potenziale**, gerade in der Forschung, besser **ausspielen**.

Startup-Neugründungen pro Kopf 2025

Pro 100.000 Einwohner*innen

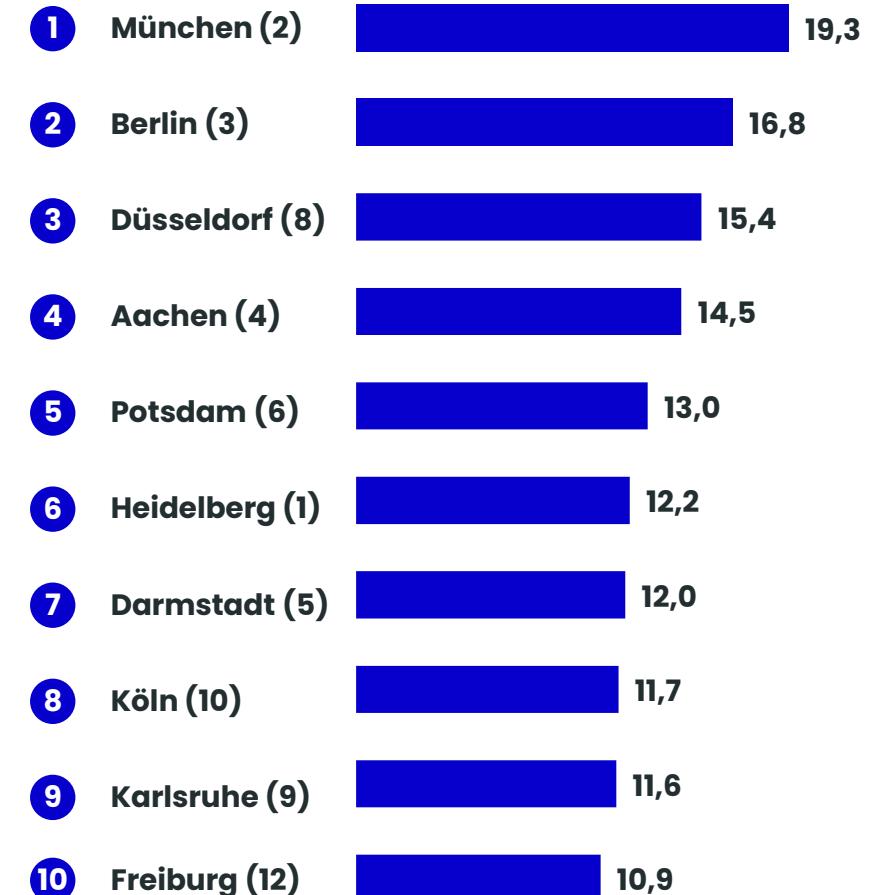


München legt zu und liegt 2025 klar auf Platz 1

- 2025 liegt **München** bei der Gründungsaktivität pro Kopf mit einem **klaren Vorsprung vor Berlin**: In den Vorjahren waren die Unterschiede in der Spitzengruppe deutlich geringer als in diesem Jahr.
- In den Top-10 sind **viele forschungsnahe Standorte** wie Aachen oder Potsdam, aber auch die beiden Großstädte Düsseldorf und Köln vertreten – diese Dezentralität zeichnet das deutsche Ökosystem aus.
- Insgesamt gibt es nur **wenige größere Verschiebungen**: So waren neun der zehn Top-10 Städte auch schon im Vorjahr in der Liste – Hamburg liegt nach Platz 7 2024 nun auf Platz 11.

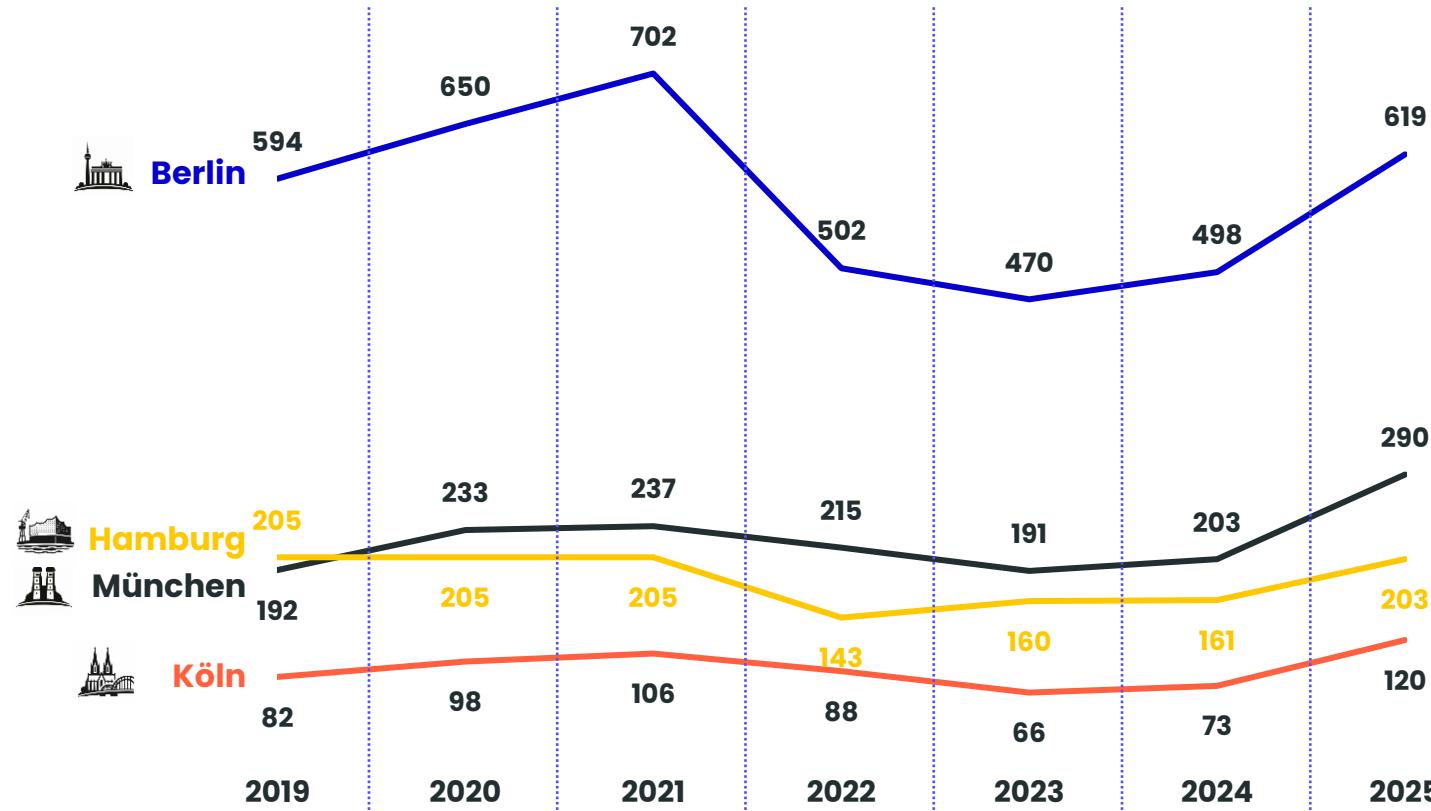
Top-10 Städte Neugründungen 2025

Pro 100.000 Einwohner*innen
Platzierung 2024 in Klammern



Während Berlin noch unter dem Niveau von 2021 liegt, entwickeln sich München und Köln stark

Startup-Neugründungen seit 2019

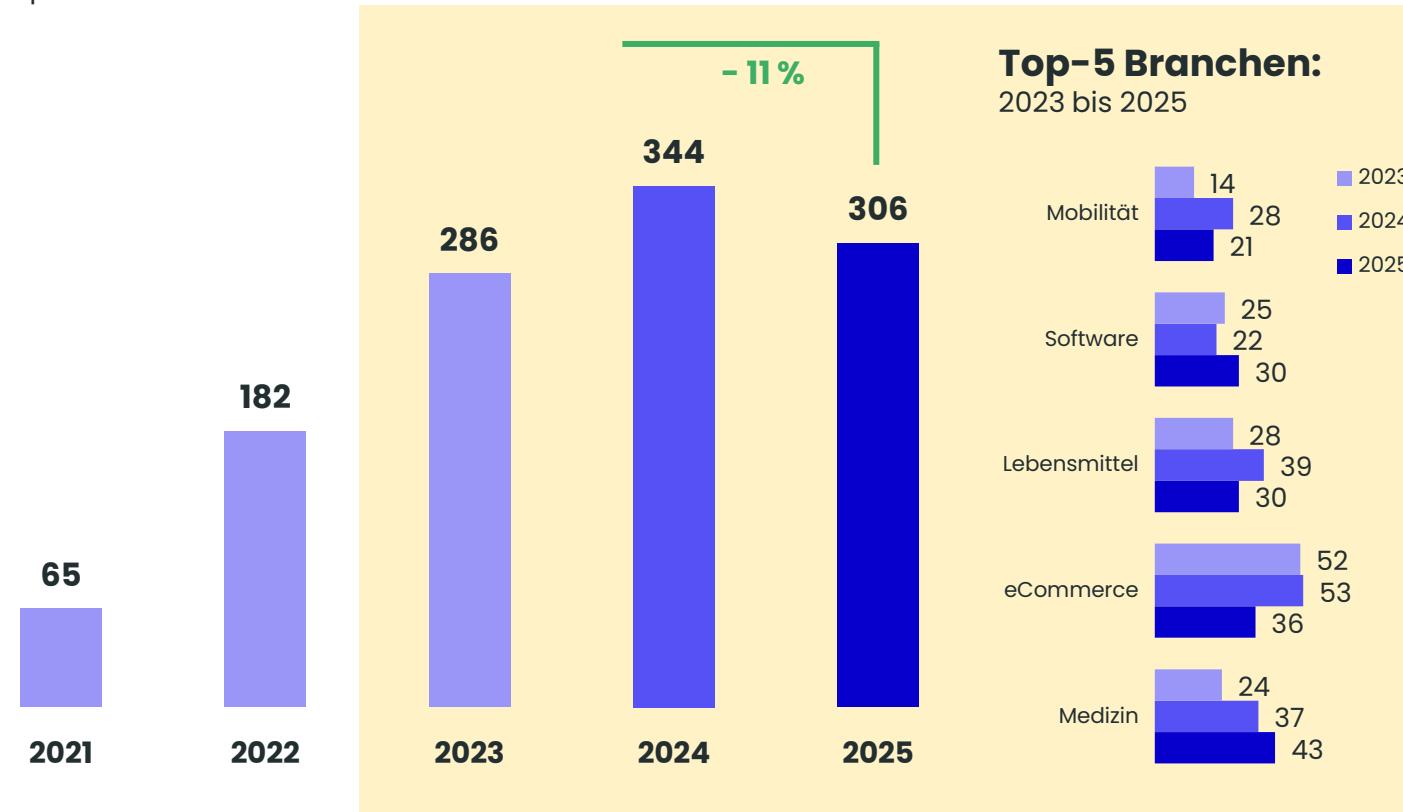


- **Berlin**, weiterhin der wichtigste Hotspot, ist **auf einem guten Weg, sich** vom Einbruch der letzten Jahre **zu erholen**.
- Die **Gründungsdynamik in Köln und insbesondere am Standort München** zeigt sich sehr **positiv**.
- Die **Entwicklung in Hamburg stagniert** im Zeitverlauf, weshalb man zunehmend hinter München zurückfällt.

Die Zahl der Startup-Insolvenzen sinkt gegenüber dem Vorjahr leicht – B2C-Sektoren erholen sich

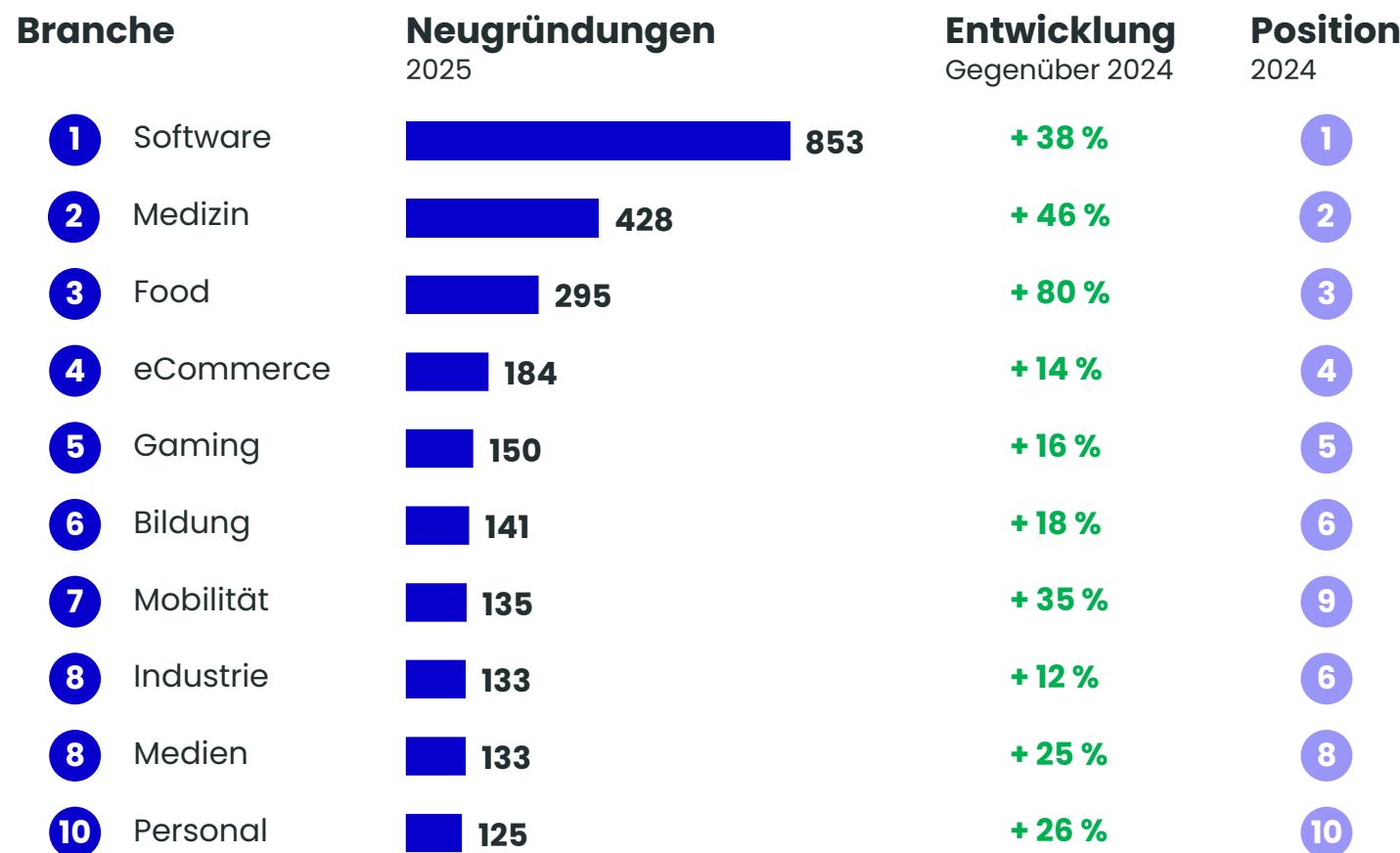
Startup-Insolvenzen seit 2021¹

Startups bis zehn Jahre Alter



- Insolvenzen sind neben der Neugründungsdynamik ein weiterer **wichtiger Gradmesser** der Entwicklung.
- Die **B2C-Branchen** Food und eCommerce **erholen sich** langsam – Insolvenzen gehen hier zurück.
- Zugleich muss die Zahl der Insolvenzen vor der insgesamt **gestiegenen Anzahl von Startups** bewertet werden.

Der Software-Sektor beschleunigt das Wachstum des Startup-Ökosystems

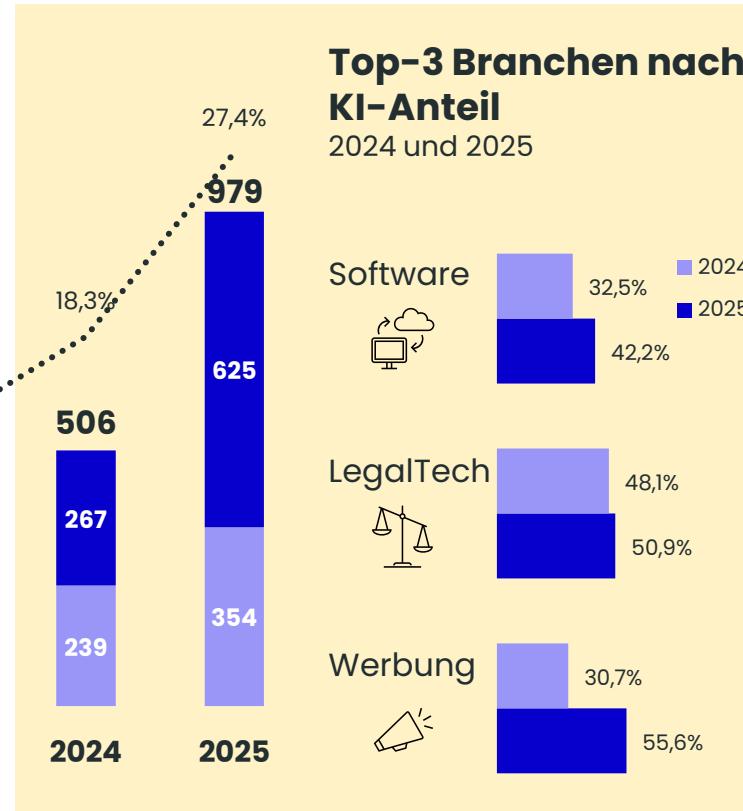
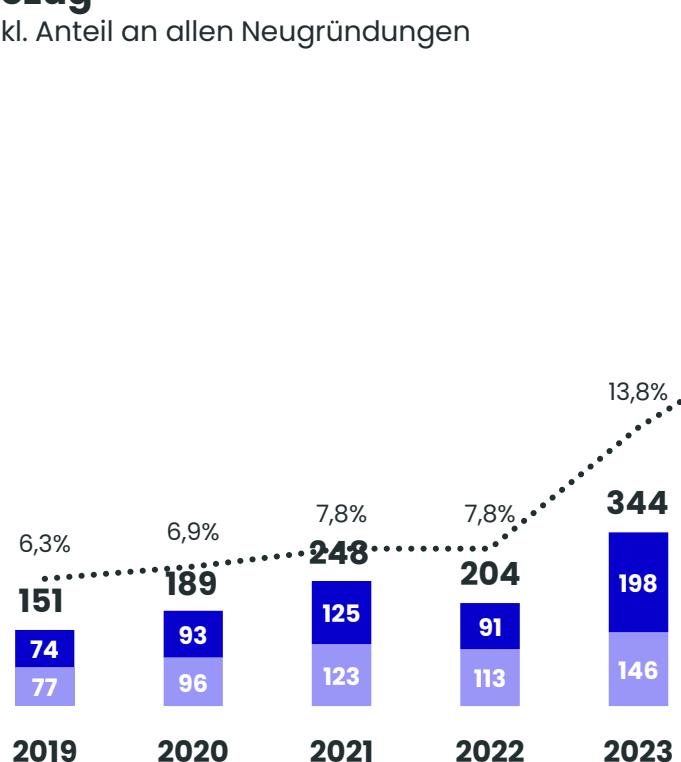


- Das Wachstum zeigt sich quer durch alle Branchen – **Software** als stärkster Sektor **treibt die Entwicklung**.
- Daneben **kann Medizin deutlich zulegen** und an die positive Entwicklung der letzten Jahre anschließen.
- Gleichzeitig erholen sich auch B2C-Branchen, die zuvor schwächelten und der **Food-Sektor wächst um starke 80 %**.

Künstliche Intelligenz ist der zentrale Treiber der Gründungsdynamik der letzten Jahre

Startup-Neugründungen mit KI-Bezug

Inkl. Anteil an allen Neugründungen



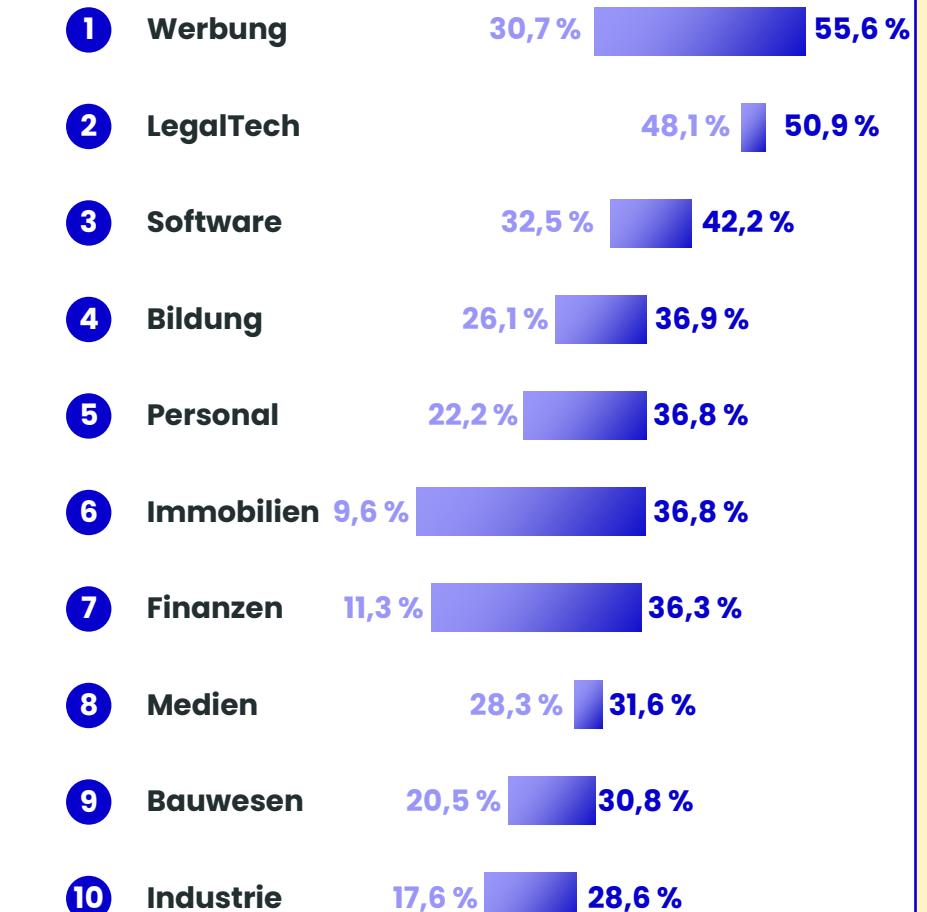
- 27 % der neugegründeten Startups **nutzen KI als wichtigen Bestandteil** ihres Geschäftsmodells.
- Das macht Künstliche Intelligenz zum **wichtigsten Wachstumstreiber** der Startup-Szene.
- Die **Rolle von KI** ist dabei nicht auf den Software-Sektor beschränkt und zeigt sich **auch in der Medizin**.

KI wird branchenübergreifend immer wichtiger

- Ohne KI geht (fast) nichts mehr: In den meisten Branchen **nimmt die Bedeutung von KI** gegenüber dem Vorjahr **deutlich zu** – in den Bereichen Werbung und Recht ist KI für jedes zweite Startup zentral.
- Starke KI-Dynamik bei Immobilien und Finanzen: Gerade der für **Startups wichtige FinTech-Bereich** profitiert vom KI-Trend. Nach nur 97 Neugründungen 2024 steigt diese Zahl 2025 auf 124.
- Nur in wenigen Branchen wie Food (1,4 %), Gaming (4,0 %) und eCommerce (8,2 %) **bleibt der dezidierte KI-Anteil** unter den neugegründeten Startups 2025 **relativ klein**.

KI-Anteil 2024 und 2025

Analysiert wurden Branchen mit mindestens 50 Startup-Neugründungen 2025



Das ist die Methodik der Reportreihe Next Generation zu Startup-Neugründungen



Mit der Next Generation-Reportreihe veröffentlichen Startup-Verband und startupdetector **halbjährlich ein Monitoring der Gründungsdynamik** im Startup-Ökosystem.



Hierfür wird auf die **Daten von startupdetector** zurückgegriffen: Dabei handelt es sich um eine Datenbank mit Startups in Deutschland, die über Handelsregisterdaten identifiziert werden.



Um **zeitliche Trends methodisch zuverlässig zu erfassen**, werden keine später identifizierten Startups (z.B. nach Finanzierungsrunden oder Wechsel von Geschäftsmodellen) berücksichtigt.

Vorgehen zur Identifikation von Startups:

- 1 **Breite automatisierte Vorselektion** möglicher Startups aus allen neuen deutschen Handelsregisterinträgen
- 2 **Händische Prüfung** dieser Unternehmen (ca. 20 % aller Einträge) auf ihren Startup-Charakter¹
- 3 **Selektion** von etwa 3 % aller Neueintragungen **als Startups** inkl. Ergänzung relevanter Informationen

Kontakt



Jannis Gilde

jg@startupverband.de



Dr. Alexander Hirschfeld

ah@startupverband.de



Vanusch Walk

vw@startupverband.de



Arnas Bräutigam

arnas@startupdetector.de

Dr. Felix Engelmann

felix@startupdetector.de